



UNTERSTÜTZUNG BRASILIENS BEI DER UMSETZUNG SEINER NATIONALEN AGENDA ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Stand: November 2021

Brasilien hat eine nationale Agenda zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels verabschiedet. Das Projekt unterstützt das Land in der effektiven Umsetzung der Agenda und stärkt die Koordinierungsfunktion des brasilianischen Umweltministeriums, beispielsweise mit Hilfe von Managementinstrumenten wie dem Monitoring von Anpassungsmaßnahmen. Zum anderen bildet es wichtige Akteurinnen und Akteure in ausgewählten Sektoren, Bundesstaaten und Gemeinden weiter. So werden sie befähigt, Regelungen und Instrumente zum Mainstreaming von Anpassung an die Klimawandelfolgen umzusetzen. Zudem fördert das Vorhaben durch Sensibilisierungsmaßnahmen die Anpassung des Privatsektors und der Zivilgesellschaft an den Klimawandel. Die Lernerfahrungen des Projekts werden sowohl national als auch international verbreitet.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Die Initiative "Resilient Municipalities of São Paulo" bietet Gemeinden - mit der Hilfe des Projekts - Trainings und Coachings an, um sie bei der Vorbereitung ihrer lokalen Klimaanpassungspläne zu unterstützen. Neben der Region Baixada Santista (Santos), die bereits seit 2019 mit dem Projekt kooperiert, nehmen aktuell dreizehn weitere Gemeinden aus verschiedenen Regionen des Bundesstaates São Paulo an der Initiative teil. Von Seiten der Regierung des Bundesstaates ist geplant, die Initiative ab dem nächsten Jahr auf alle seine 645 Gemeinden auszuweiten (www.infrastrukturameioambiente.sp.gov.br/...).
- Mit Unterstützung der beiden IKI-Projekte ProAdapta und „Verbesserte Climate Services für Infrastrukturinvestitionen - CSI“ wurde ein virtueller Workshop zum Thema "Klimarisiko und Anpassung" für den Luftfahrtsektor durchgeführt, an dem mehr als 20 Technikerinnen und

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Brasilien

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment - Brazil

Durchführungspartner:

- Ministry of Environment - Brazil

BMU-Förderung:

5.000.000 €

Laufzeit:

08/2017 bis 01/2022

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/weltweit/13314.html>





Techniker sowie Managerinnen und Manager verschiedener nationaler Institutionen teilnahmen (www.gov.br/...).

- Zur Einführung der Plattformen „AdaptaBrasil“ und „Portal Projeções Climáticas no Brasil“ wurde gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Information (MCTI) jeweils ein Online-Seminar für Vertretende aus der Privatwirtschaft organisiert. Die Plattformen unterstützen Akteurinnen und Akteure in ihrer Entscheidungsfindung durch wissenschaftlich aufbereitete Informationen und Analysen zum Thema Klimawandel. Insgesamt nahmen über 500 Teilnehmende an den Veranstaltungen teil (adaptabrasil.mcti.gov.br).
- In Kooperation mit dem Sekretariat für Resilienz und Nachhaltigkeit (SECIS) unterstützte das Projekt ein virtuelles Treffen mit rund 230 Teilnehmenden zu mehr Nachhaltigkeit im städtischen Gebäudesektor in Salvador/Bahia. Ziel war es, nachhaltigere Praktiken für die Stadtentwicklung vorzustellen und einen Dialog über die Rolle von Gebäuden bei der Klimaanpassung zu fördern (www.bahiajornal.com.br/...).

